

Perennator FA 101 Fenster- und Anschlussfugen-Silikon

Alkoxy

Produktbeschreibung

Perennator FA 101 Fenster- und Anschlussfugen-Silikon ist ein neutral-härtender, elastischer Einkomponenten-Silikon-Dichtstoff.

Der Dichtstoff hat nach der Aushärtung eine hohe dauerhafte Elastizität, Rückstellvermögen und gute entsprechende Hafteneigenschaften, auch unter extremen äußeren Bedingungen. Perennator FA 101 Fenster- und Anschlussfugen-Silikon ist UV-, alterungs- und witterungsbeständig.

Anwendungsgebiete

Perennator FA 101 Fenster- und Anschlussfugen-Silikon ist speziell für die Fensterversiegelung, Anschlussfuge und andere Bewegungsfugen geeignet. Es bietet eine dauerhafte und gute Haftung auf den meisten porengeschlossenen Untergründen wie z. B. eloxiertem Aluminium, Polyacrylaten, Polycarbonaten, lackiertem oder lasiertem Holz, Glas und glasierten Oberflächen.

Produktvorteile

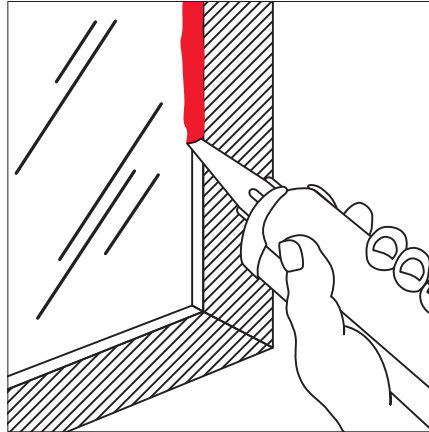
- 10-jährige „i3“ Funktionsgarantie*
- erfüllt die Anforderungen der DIN 18545, Teil 2, Gruppe E
- abriebfest und schlierenfrei
- entspricht der ISO 11600-G, F-25 LM
- fungizid
- anstrichverträglich
- unverschnitten, ohne artfremde Weichmacher

„i3“ Fenster-Abdichtungssystem

Das ganzheitlich nach den anerkannten Regeln der Technik geprüfte Abdichtungssystem mit 10-jähriger Funktionsgarantie*. Dieses System erfüllt die Anforderungen der EnEV in Bezug auf die Luftdichtigkeit.



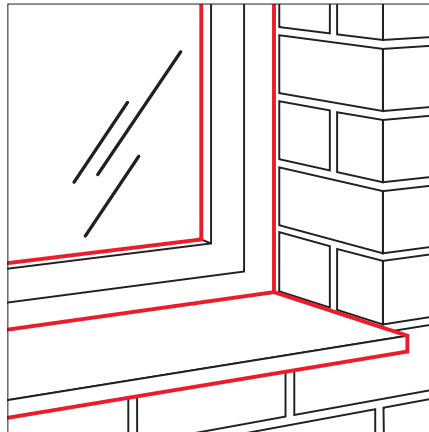
* zu den Bedingungen des Herstellers, die auf Anforderung übersandt werden



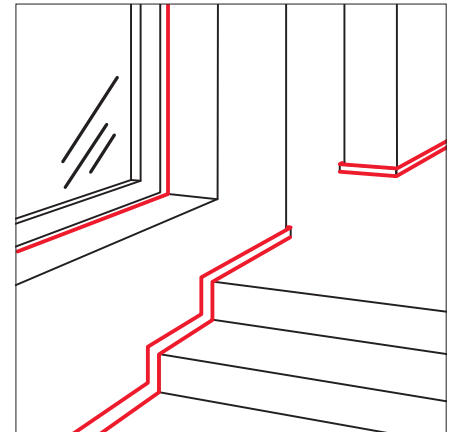
Glasversiegelung



Perennator FA 101 Fenster- und Anschlussfugen-Silikon



Abdichtung von Fensteranschlussfugen



Abdichtung von Anschlussfugen

Technische Daten Perennator FA 101 Fenster- und Anschlussfugen-Silikon

Eigenschaften	Norm	Wert
Reaktionssystem		Alkoxy (neutralvernetzend)
Spez. Gewicht	DIN 52 451	1,02 g/cm ³
Hautbildung ¹⁾		ca. 7 – 10 Minuten
Aushärtung ¹⁾		nach 1 Tag: 2,5 mm nach 3 Tagen: 4 mm
Volumenänderung	ISO 10563	-4 %
Zulässige Gesamtverformung		25 %
Shore-A-Härte	DIN 53 505	18
E-Modul (100 %)	ISO 8339	0,32 N/mm ²
Zugfestigkeit	ISO 8339	0,6 N/mm ²
Bruchdehnung	ISO 8339	300 %
Bruchbild	ISO 8339	100 % (Kohäsionsbruch)
200 %-Dehnung für 24 Stunden	DIN 52 455-3	erfüllt (Haft- und Dehnverhalten nach Lichtalterung)
Rückstellvermögen	DIN EN 27 389	> 95 %
Verarbeitungstemperatur		+ 5 °C bis + 40 °C ²⁾
Temperaturbeständigkeit		-40 °C bis + 150 °C
Lagerfähigkeit		12 Monate

¹⁾ bei + 23 °C und 50 % Luftfeuchtigkeit

²⁾ bei Temperaturen unter 5 °C muss mit einer reduzierten Durchreaktion gerechnet werden

Perennator FA 101 Fenster- und Anschlussfugen-Silikon

Tremco illbruck GmbH & Co. KG
Werner-Haepf-Strasse 1
92439 Bodenwöhr, Deutschland
Tel. + 49 (0) 94 34/208-0
Fax + 49 (0) 94 34/208-230
E-Mail: info-de@tremco-illbruck.com

Farben

- transparent
- weiß
- creme-weiß
- grau-weiß
- transparentgrau
- hellgrau
- grau
- silbergrau
- betongrau
- jasmin
- eiche hell
- eiche dunkel
- kieferbraun
- ockerbraun
- mittelbraun
- schokobraun
- dunkelbraun
- schwarz

Lieferform

- 300 ml e Ökomaster
- 310 ml e Kartusche
- 400 ml e Folienbeutel
- 600 ml e Folienbeutel

Verarbeitungshinweise

Vorbehandlung der Haftflächen

Die Untergründe müssen tragfähig, staubfrei, sauber, trocken und frei von Trennmitteln sein. Porengeschlossene, nichtsaugende Untergründe mit Perennator Reiniger R40 reinigen. Bei empfindlichen Oberflächen mit Wasser verdünnten Perennator Reiniger R40 verwenden (Eigenversuche notwendig). Auf porösen, mineralischen Untergründen ist der Perennator Primer S für „saugende Untergründe“ zu verwenden, dieses ist insbesondere für das illbruck „i3“ Fenster-Abdichtungssystem zu beachten. Bitte die Primertabelle beachten.

Fugenausbildung

Bei der Glasversiegelung Perennator Elastozellband mit solchen Abmessungen verwenden, dass die Fugendimensionierung der DIN 18 545, T1 bzw. der Rosenheimer Tabelle entspricht. Der Mindestfugenquerschnitt beträgt 3 x 5 mm. Entsprechend der Kantenlänge des Fensters, dem Rahmenwerkstoff und dessen Farbton sind größere Dimensionierungen notwendig. Bei Verglasungen beidseitig ohne Vorlegeband ist die Richtlinie des ift-Rosenheim zu beachten. Der Mindestfugenquerschnitt beträgt 4 x 5 mm. Bei sonstigen Fugen muss die Dimensionierung der Fuge so

gewählt werden, dass die zulässige Gesamtverformung des Silikon-Dichtstoffes nicht überschritten wird. Fugen mit Perennator Rundschnur (geschlossenzelliger Polyethylen-Schaum) vorstopfen und auf die richtige Fugentiefe fixieren. Bei Fugen mit starrem Fugengrund Elastozellband oder Polyethylenfolie vorlegen, um eine Dreiflächenhaftung zu verhindern.

Hinterfüllmaterialien müssen mit Perennator FA 101 Fenster- und Anschlussfugen-Silikon verträglich sein gemäß der DIN EN 26 927. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllmaterialien sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.

Fugenausfüllung

Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband. Das Perennator FA 101 Fenster- und Anschlussfugen-Silikon blasenfrei in die Fuge einbringen. Fuge vollständig ausfüllen. Abglätten des Dichtstoffes mit geeignet geformtem Spachtel unter Verwendung von Perennator Glättmittel (1 Esslöffel Perennator Glättmittel auf ca. 2 Liter Wasser). Glättmittellösung mittels Sprühflasche sparsam aufbringen. Das Abglätten muss vor der Hautbildung des Dichtstoffes erfolgen. Um ein Aufreißen der sich bildenden Haut zu vermeiden, Klebeband danach sofort abziehen. Überschüssiges Perennator Glättmittel von Rahmen und Glas sorgfältig abwischen.

Reinigung

Frisches, noch nicht abgebandenes Perennator FA 101 Fenster- und Anschlussfugen-Silikon kann mittels Perennator Reiniger R40 entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge) entfernt werden.

Zusatzinformation

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen.

Stand der Herstellerangaben 09/07. Technische Änderungen vorbehalten.
Die aktuellste Version finden Sie unter www.tremco-illbruck.com.

Einschränkungen

Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftgründe ungeeignet. Beim Kontakt mit manchen organischen Elastomeren, wie EPDM, APTK, Neopren, kann es zu Unverträglichkeitsreaktionen kommen. Bei hochgebrannter Keramik ohne Glasur besteht Verschmutzungsgefahr. Auf Naturstein, wie z. B. Marmor und Granit, kann es zu einer Randzonenverschmutzung durch Rezepturbestandteile kommen. Bitte Vorversuche durchführen oder Perennator NM 131 Naturstein-Silikon verwenden. Perennator FA 101 Fenster- und Anschlussfugen-Silikon sollte nicht in abgeschlossenen Bereichen eingesetzt werden, da es zum Aushärten Luftfeuchtigkeit benötigt.

Verfärbungen wie bei anderen Dichtstoffen kommen nur selten vor. Es gibt jedoch Umstände, bei denen eine Vergilbung auftritt. Dies kann bei Kontakt mit Klebern, anderen Dichtstoffen, starken Chemikalien möglich sein. Perennator FA 101 Fenster- und Anschlussfugen-Silikon ist nicht geeignet für Structural Glazing-Fassaden oder den Isolierglasrandverbund. Ebenso ist es nicht für die Abdichtungen im Lebensmittelbereich, Aquarienbau und direkte medizinische oder pharmazeutische Indikation zu verwenden.

Lagerfähigkeit

Bei kühler, trockener und frostfreier Lagerung ist der Dichtstoff im ungeöffneten Originalgebinde bis zu 12 Monaten verarbeitbar (Temperatur, rel. Luftfeuchtigkeit beachten).

Sicherheitshinweis

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden. Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Service

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco illbruck Anwendungstechnik jederzeit zur Verfügung.